

**Theorie-Praxis-Dialog der österreichischen Wirtschaftspädagogik
Programm für den 1. April 2022**

9.00-9.30	Eröffnung des Kongresses Begrüßung und Geleitworte
	Hauptvorträge im Plenum
9.30-10.00	<i>Unternehmenssimulationen im Wirtschaftsunterricht</i> Michaela Stock, Elisabeth Riebenbauer (Universität Graz)
10.00-10.30	<i>Digitalisierungschancen für die betriebliche Ausbildung</i> Bernd Gössling (Universität Innsbruck)
10.30-10.45	<i>Pause</i>
10.45-11.15	<i>Handelsakademie, Handelsakademiker*in - wohin geht ihr?</i> <i>Quo-vadis Fragen vor dem Hintergrund der Arbeiten an einem neuen Lehrplan für die österreichischen Handelsakademien</i> Georg Hans Neuweg (Universität Linz)
11.15-11.45	<i>Hauptrolle, Nebenrolle oder Komparsin?</i> <i>Über die Rolle der Volkswirtschaftslehre im Fächerkanon berufsbildender höherer Schulen</i> Bettina Fuhrmann (Wirtschaftsuniversität Wien)
11.45-12.00	Abschluss des Vormittagsprogramms, wichtige organisatorische Hinweise
12.00-13.00	<i>Mittagspause</i>

	Nachmittagsschiene A	Nachmittagsschiene B	Nachmittagsschiene C
13.00-14.00	Zur Wirtschafts- und Finanzbildung	Zum Lehren und Lernen	Zur Unterrichtsplanung und -gestaltung
	<p><i>Das Wirtschaftswissen von Maturant*innen verschiedener Schultypen in Österreich</i></p> <p>Shireen Sarwari (WU Wien)</p>	<p><i>Irritationen als Anstoß für Lernprozesse - Das Beispiel Service-Learning</i></p> <p>Hannes Hautz, Peter Slepcevic-Zach (Uni Graz)</p>	<p><i>Lehrziele im Fokus</i></p> <p>Gerhard Geissler (WU Wien)</p>
	<p><i>Die Vermittlung von Finanzkompetenz an Berufsschulen: eine Interviewstudie bei Berufsschullehrpersonen</i></p> <p>Nora Cechovsky, Manuela Doppler (PH OÖ)</p>	<p><i>Learning Analytics auf dem Prüfstand - Lehren und Lernen mit Dashboards im Masterstudium Wirtschaftspädagogik</i></p> <p>Silvia Lipp (Uni Graz)</p>	<p><i>Kurzfristige Programmänderung Delphi-Studie zur Weiterentwicklung des berufsbildenden höheren Schulwesens - Präsentation ausgewählter Ergebnisse</i></p> <p>Rosanna Steininger (WU Wien)</p>
14.15-15.15	Zum Rechnungswesenunterricht	Zu den Lehrenden	Zu digitalen Lernumgebungen
	<p><i>Rechnungswesenunterricht zwischen Tradition und digitaler Transformation</i></p> <p>Elisabeth Riebenbauer, Susanne Kamsker (Uni Graz)</p>	<p><i>Bildungswege, Berufswahlmotive und epistemologische Überzeugungen von angehenden Lehrpersonen. Befunde einer exemplarischen Studie von Studierenden der Wirtschaftspädagogik und berufspädagogischer Studienrichtungen</i></p> <p>Michael Thoma, Heike Welte, Bernd Gössling, Regine Mathies (Uni Innsbruck)</p>	<p><i>Wie es gelingen kann. Beispiele für den Einsatz digitaler Lernumgebungen in der betrieblichen Ausbildung</i></p> <p>Victoria Borbe, Bernd Gössling (Uni Innsbruck)</p>
	<p><i>Der Kostenrechnungsunterricht im Dilemma</i></p> <p>Wilfried Schneider (WU Wien)</p>	<p><i>Kurzfristige Programmänderung Burnout/Belastungsdepression bei Lehrkräften - eine existenzanalytische Perspektive</i></p> <p>Maximilian Basener (Uni Innsbruck)</p>	<p><i>Gestaltung des betriebswirtschaftlichen Online-Unterrichts anhand des Community of Inquiry Rahmenwerks: Fachdidaktische Überlegungen</i></p> <p>Eva Kaczko (Uni Innsbruck)</p>

15.30-16.30	Zum betriebswirtschaftlichen Unterricht	Zu den Lernenden	Zur Evaluation von Lehr-/ Lernangeboten
	<p>Chancen und Herausforderungen der Förderung kritischen Denkens im betriebswirtschaftlichen Unterricht</p> <p>Annette Ostendorf (Uni Innsbruck)</p>	<p>Der Stellenwert der Social Media Nutzung im Zeitmanagement von Schüler*innen</p> <p>Franz-Karl Skala, Alina Tatzberger (WU Wien)</p>	<p>Fallbasierte Sensibilisierung für typische erfolgskritische Situationen der Nachgründungsphase - Evaluation eines Gründerseminars</p> <p>Karin Heinrichs (PH OÖ)</p>
	<p>CLIL als Möglichkeit zur Gestaltung von Entrepreneurship Education. SPINTeams, ein Anwendungsbeispiel</p> <p>Susanne Kamsker, Peter Slepcevic-Zach, Michaela Stock (Uni Graz)</p>	<p>"Wir wissen, was du letztes Jahr getan hast" - Eine Analyse des (außer-)schulischen Verhaltens von BMHS-Schüler*innen während der COVID-19-Pandemie</p> <p>Sonja Lenz, Ramona Obermeier, Alexandra Postlbauer (Uni Linz)</p>	<p>Die Verbindung von Theorie und Praxis als besonderes Reflexionspotential in berufsbildenden Studienprogrammen. Empirische Ergebnisse aus einer formativen Evaluationsstudie an der Pädagogischen Hochschule Tirol</p> <p>Bettina Dimai (PH Tirol), Regine Mathies (PH Tirol), Mario Vötsch (PH Tirol), Heike Welte (Uni Innsbruck)</p>
16.30	<p>Staffelholzübergabe für den 16. Wirtschaftspädagogik-Kongress 2023 Ausklang und Verabschiedung</p>		

Stand: 31. März 2022